

VERFLUCHT & ZUGENÄHT

5.-7. APRIL 2018

MAINZ

Antike Fluchtafeln und das Neue Testament

UNI
FR
UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

JG|U

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

• ORGANISATION •

Michael Hölscher (Mainz)
Markus Lau (Fribourg)
Susanne Luther (Mainz)

Mit „Fluchtafeln“ (*defixionum tabellae*) und Gebeten um Gerechtigkeit versuchten Menschen der Antike, erlittenes Unrecht auszugleichen, Wettkampfsituationen zu moderieren oder die Wechselfälle des Lebens günstig zu beeinflussen.

Die Tagung möchte das Textmaterial, das bisher in der neutestamentlichen Wissenschaft ein gewisses Schattendasein führt, aus exegetischer Perspektive erschließen und mit Hilfe des Materials einen neuen Blick auf neutestamentliche Texte werfen.

Weitere Informationen:
defixiones.uni-mainz.de

• MIT BEITRÄGEN VON •

Peter Arzt-Grabner (Salzburg)
Giovanni Bazzana (Harvard)
Peter Busch (Heidelberg)
Paul Foster (Edinburgh)
Marco Frenschkowski (Leipzig)
Sebastian Grätz (Mainz)
Bernhard Heininger (Würzburg)
Konrad Huber (Mainz)
John S. Kloppenborg (Toronto)
Simone Paganini (Aachen)
Joseph E. Sanzo (München)
Stefan Schreiber (Augsburg)
Thomas Schumacher (Fribourg)
Annette Weissenrieder (Halle)
Stephan Witetschek (München)